

Weil er so krank war wollte ihm niemand zu nahekommen, da alle Angst hatten sich anzustecken.

Es war einmal ein Mann, der war schwer krank.

Eines Tages kam ein Fremder, den Mann noch nie in der Stadt gesehen hatte, vorbei.

Aber der Mann war so glücklich, dass er wieder sich wieder mit Menschen treffen konnte, dass er da Geheimnis nicht für sich behalten konnte.

Der Mann war sehr erstaunt, denn dieser Fremde machte keinen großen Bogen um ihn, wie alle anderen. Nein, der Fremde kam direkt auf ihn zu.

Und bald wusste die ganze Stadt was Jesus getan hatte.

Jesus hatte den Mann gebeten, niemandem zu sagen wer ihn geheilt hat.

Da sagte Jesus:

Er freute sich so sehr. Er wollte sofort zu seiner Familie und seine Mutter wieder in den Arm nehmen.

Von Jesus hatte er schon gehört, dass er ein Lehrer sei und, dass er anderen Kranken geholfen habe.

Er war sehr traurig und einsam.

Aber dann erkannte der Mann, dass es Jesus war, der auf ihn zukam.

„Ach Herr, ich bin schon so lange krank und einsam. Aber ich weiß, wenn du es willst, dass du mir helfen und mich wieder gesundmachen kannst.“

„Gern helfe ich dir! Sei rein!“ Und

der Mann wurde gesund.

Zuerst

wollte der Mann rufen, dass er weggehen solle um sich nicht anzustecken.

Konnte der Fremde denn nicht sehen, wie krank der Mann war?

Da kniete der Mann vor Jesus nieder und sagte: